



**Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Loxstedt**

Frühling

Februar bis Mai 2026 (I/2026)

7 Wochen ohne

DIE FASTENAKTION 2026 LÄDT EIN ZU 7 WOCHEN OHNE HÄRTE

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr.

Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden

Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein.

„Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann.

Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

*Ralf Meister
Landesbischof und
Botschafter der Aktion
„7 Wochen Ohne“*





18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

edition  chrismon

Frühling in unserer Kirche

PASSION, OSTERN, KONFIRMATION, HIMMELFAHRT

Der Winter ist fast vorüber - die Weihnachtszeit liegt hinter uns, und jetzt, im Februar, ist schon zu spüren, wie die Tage wieder länger werden. In der Kirche beginnt eine Zeit, in der wir mit Passion und Ostern den Sieg des Lebens über den Tod feiern, den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit in Sterben und Auferstehung Jesu Christi. Eine Reihe besonderer Gottesdienste laden ein, diese intensive Zeit in der Kirche gemeinsam zu erleben.

Für Ostersonntag planen wir wieder einen Osterfrühgottesdienst mit anschließendem Frühstück. Nach Ostern feiern wir Konfirmation und begrüßen einen neuen

Konfijahrgang. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden erstmals nur noch ein Jahr Unterricht haben, allerdings mit gleichbleibender Stundenzahl.

Zum Himmelfahrtstag laden wir zu einem Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche ein. Das Pfingstfest Ende Mai bildet den Abschluss der Frühlingszeit auch in der Kirche.

Näheres zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf den nächsten Seiten. Und außerdem gibt es viel darüber zu berichten, was im Winter alles bei uns los war.

Torsten Nolting-Bösemann

Danke!

SPENDENZIEL 2025 ERREICHT



Bei unserer Spendensammlung für eine Lautsprecheranlage und Mikrofone in der St.-Marien-Kirche wurde das Spendenziel von 14.000 Euro nach zwei Jahren erreicht. Wir können nun beginnen, die Technik auszutauschen. Wir danken allen Spendern, die diese Modernisierung durch ihre Beiträge ermöglicht haben.

Über dieses Einzelprojekt hinaus bedarf es einer beständigen Basis. Unser Dank gilt daher allen Gemeindemitgliedern, die durch ihre Kirchensteuer die laufenden Kosten unserer Gemeinde tragen. Ebenso wichtig wie die finanziellen Mittel ist das ehrenamtliche Engagement: Ohne den persönlichen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Arbeitsbereichen wäre ein aktives Gemeindeleben undenkbar.

Dieses Zusammenwirken aus zweckgebundenen Spenden, regulären Beiträgen und unentgeltlicher Arbeit bildet das Fundament der St.-Marien-Kirche. Wir danken Ihnen für die geleistete Unterstützung.

Der Kirchenvorstand

Ostern

IN LOXSTEDT UND UMZU



Wir laden rund um Ostern wieder herzlich zu den Gottesdiensten in der St.-Marien-Kirche ein. Die Karwoche beginnt am Palmsonntag, den 29. März, mit dem Hauptgottesdienst um 10 Uhr. Am Gründonnerstag, den 2. April, findet um 19 Uhr eine Tischabendmahlsfeier statt, die das gemeinschaftliche Erleben in den Vordergrund stellt.

Für den Karfreitag am 3. April wird auf das Angebot in der Nachbarschaft verwiesen, da in St. Marien kein eigener Gottesdienst stattfindet: In Bexhövede beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr, in Stotel wird um 17 Uhr ein Konzert veranstaltet.

Das Osterfest am Sonntag, den 5. April, beginnt um 6 Uhr mit der Feier der Osternacht und dem Heiligen Abendmahl. Im Anschluss findet das gemeinsame Osterfrühstück im Gemeindehaus statt. Um 10 Uhr folgt ein fröhlicher Familiengottesdienst mit Taufen. Er wird musikalisch mitgestaltet von unserem Kirchenchor St. Marien.

Weltgebetstag 2026

MIT EINER LITURGIE AUS NIGERIA: KOMMT, BRINGT EURE LAST!



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Das Land ist wirtschaftlich stark. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen, Umweltverschmutzung und Klimawandel.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden

Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last!

Weltgebetstag 2026

Freitag, 6. März

18 Uhr Gottesdienst mit einer Liturgie aus Nigeria, vorbereitet von Frauen und Männern aus Nigeria und Ruanda, Loxstedt, Stotel und Bexhövede, in der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer, Loxstedt

Lehrkräfte unplugged – LMS ganz persönlich

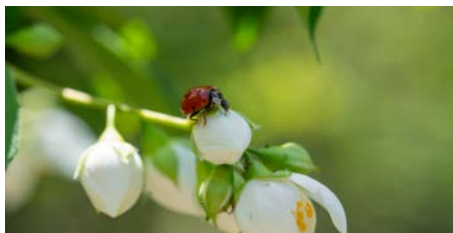


Am Sonntag, 19. April, um 16 Uhr zeigen die Lehrkräfte der Loxstedter Musikschule in der St.-Marien-Kirche gemeinsam mit Gästen, dass sie nicht nur großartige Pädagoginnen und Pädagogen, sondern auch leidenschaftliche Musikerinnen und Musiker sind.

Unter dem augenzwinkernden Titel „Lehrkräfte unplugged – LMS ganz persönlich“ erwartet Sie eine bunte Mischung: klassische Klänge, groovige Popstücke und gefühlvolle Folksongs.

Ein Nachmittag zum Zurücklehnen, Genießen und Staunen.

Udo Janoske



Tag der Posaunenchoräle am 15. März



Am Sonntag Laetare, 15. März, wird in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers wieder der „Tag der Posaunenchoräle“ begangen. Dazu laden wir um 10 Uhr zu einem Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche ein, den der Posaunenchor St. Marien gestalten wird.

2026 jährt sich der Todestag von Paul Gerhardt, einem der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenliederdichter, zum 350. Mal. Aus diesem Anlass wurde eines seiner Gesangbuchlieder als Grundlage für die Liedpredigt in diesem Gottesdienst ausgewählt: EG 283 Herr, der du vormals hast dein Land mit Gnaden angeblickt.

Jedes Jahr am Sonntag Lätare spielen die Posaunenchoräle der Landeskirche in den Gottesdiensten und gestalten diese auch in Wortbeiträgen mit. Den Gottesdienstentwurf haben in diesem Jahr Landesposaunenwart Henning Herzog und Landespastorin Andrea Mahlke erstellt.

Renovierung und Umgestaltung der Friedhofskapelle hat begonnen



Im Einsatz für die Friedhofskapelle: Sven Heinsohn (Heinsohn&Koch), Reinhard Thien, Bernd Kalkbrenner (beide Brünjes Bau), Jürgen Hämmerling (Elektro Kück), Matthias Kück (Kück Bau-u.Möbeltischlerei), Kirchenvorsteher Sascha Skebe

Taizé- Gottesdienst

Am 27. Februar um 18 Uhr feiern wir eine gemeinsame Taizé-Andacht zum Thema: Barmherzigkeit. („Gedenke, Herr, deiner Barmherzigkeit und Güte“. Psalm 25). Mit meditativen Liedern in lateinischer, englischer und deutscher Sprache, spüren wir im Gesang und Wort der Barmherzigkeit Gottes nach. Texte zum Thema und viel Musik zum Zuhören und Mitsingen!

Piano, Flöten und Geige umspielen die einfachen, leicht mitsingbaren Gesänge. Gestaltet wird diese musikalische Andacht vom Chor St. Marien und dem Flötentrio der Musikschule. Das Ansingen der Lieder zum Kennenlernen der Melodien beginnt bereits um 17.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Roland Hoffmann

Friedhofsnachrichten

Bitte denken Sie daran, wenn Sie eine Grabstelle auf der „Stillen Wiese“, dem Urnengarten oder auf anderen pflugefreien Gräbern haben, dass Sie alle **Gegenstände bis zum 1. April** von den Gräbern entfernen. Dies ist notwendig, um die Grabpflege in der Vegetationsphase zu ermöglichen. Übrig gebliebene Gegenstände werden dann entsorgt.

Die **Friedhofskapelle** ist bis voraussichtlich Ende Juni wegen Bauarbeiten gesperrt. Trauerfeiern können dort derzeit nicht abgehalten werden. Kirchliche Trauerfeiern sind nach wie vor direkt am Grab oder in der St.-Marien-Kirche möglich.



Immaterielles **Erbe**
Friedhofskultur

KirchenKinoLoxstedt

FOTO: ARNAV PRATAP SINGH @ STOCK.ADOBE.COM



Auferstanden

Kreuzigung und Auferstehung Jesu, erzählt aus der Sicht des römischen Militärtribuns Clavius. Clavius ist dabei, als Jesus gekreuzigt wird und ist dafür zuständig, dass der Gekreuzigte schnell „beseitigt“ wird. Es gibt Unruhen und Aufstände im Lande, die die römischen Machthaber nicht zuletzt durch die Kreuzigung beenden wollten. Doch es gibt Gerüchte über eine Auferstehung. Clavius muss also auch dafür Sorge tragen, dass der Leichnam gut bewacht und nicht gestohlen wird. Trotz Bewachung und offizieller Versiegelung ist das Grab am dritten Tag leer.

Clavius wird zum Detektiv und führt klassische Ermittlungsarbeit durch: Verhöre, Razzien, Spurensuche. Mit fortschreitenden Ermittlungen stellt er nicht nur den Diebstahl des Leichnams, sondern auch sein eigenes Handeln und seine bisherigen Glaubensvorstellungen in Frage. Schließlich findet er Jesus im Kreise seiner Jünger - eine Begegnung, die sein Leben verändert.

„Auferstanden - Eine Verfolgung, die die Geschichte der Menschheit veränderte!“ zeigt am **Montag, 16. März um 19 Uhr** die bekannte Ostergeschichte aus einer ungewohnten Perspektive. Ab 14 Jahre

Ronja Räubertochter

Nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Ronja und Birk, Kinder von Anführern verfeindeter Räuberbanden, die auf einer alten Burg hoch auf einem steilen Felsen hausen, freunden sich miteinander an. Dabei geraten sie in Gegensatz zu ihren Vätern und deren Wunsch, einander so schnell wie möglich zu verjagen. Ronja und Birk verbringen einen Sommer gemeinsam in einer Bärenhöhle, während Ronjas Vater Mattis wegen der Flucht seiner Tochter in Schwermut verfällt. Angesichts des bevorstehenden Winters versöhnen sich Vater und Tochter, und auch Birk ist einbezogen. Bei einem Ringkampf zwischen Mattis und Borka, den beiden Anführern, soll entschieden werden, wer Oberhaupt beider Banden wird. Mattis

siegt, und ein großes gemeinsames Fest findet statt. - Der Film erzählt eine märchenhafte Geschichte, in der Ronja auch Lebewesen des Waldes begegnet, den Trollen, Gnomen, Wilddruden und anderen Fabelwesen des Nordens.

„Ronja Räubertochter“ ist ein Film nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Astrid Lindgren. Er wird bei uns am **20. April um 16 Uhr im Gemeindehaus** gezeigt. Ab 6 Jahre

Die Vermessung der Welt

Anfang des 19. Jahrhunderts gehen mit Carl Friedrich Gauß und Alexander von Humboldt zwei geniale deutsche Forscher auf unterschiedliche Weise daran, die Welt zu vermessen: Sie entstammen

völlig unterschiedlichen sozialen Schichten. Während der einer Diplomatenfamilie entstammende Alexander von Humboldt in den Urwäldern Südamerikas die Natur erforscht, begründet der Sohn eines Schuhmachers Carl Friedrich Gauß im heimischen Braunschweig die moderne Mathematik und legt die Grundlagen der Landvermessung. Die Lebensgeschichten dieser beiden herausragenden Wissenschaftler wird in bewegenden Bildern erzählt.

Nach dem Roman von Daniel Kehlmann zeigen wir in „Die Vermessung der Welt“ am **Montag, 18. Mai, um 19 Uhr** in einem Spielfilm die Biografien zweier Pioniere der Naturforschung. Ab 12 Jahre

Hans Schöttke

Jubiläumskonfirmation im August

Für Sonntag, 30. August, planen wir wieder die Feier der Jubiläumskonfirmation. Dazu laden wir alle ein, die in diesem Jahr ihr 50., 60., 70. oder ein höheres Konfirmationsjubiläum begehen. Den Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden soll im Gottesdienst der Segen zugesprochen werden. Danach ist Zeit für ein gemütliches Miteinander und einen regen Austausch von Erinnerungen.

Wir versenden aus Datenschutzgründen keine persönlichen Einladungen mehr an die Jubilare. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, Tel. 2319, an, wenn Sie mitfeiern möchten. Und teilen Sie bitte diese Nachricht mit anderen aus Ihrem Konfirmationsjahrgang.

Café für Trauernde

Das „Café für Trauernde“ öffnet wieder seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen findet ein zweistündiger, ungezwungener Gedankenaustausch statt, in dem auch die Trauer ihren Raum hat. Anmeldung erbeten bei Sabine Ahrens unter Tel. 04740-1222.

Termine Café für Trauernde

Was: Café für Trauernde

Wann: an jedem ersten Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Wo: 1. März Gemeindehaus
St. Marien Loxstedt
3. Mai Gemeindehaus
St. Laurentius Dedesdorf

Konfirmationen 2026

FOTOS: JENS SCHULZE, NADINE BRACHT@EPD-BILD



Konfirmation am Sonnabend, 18. April, 9.30 Uhr

Lilian Golik
Nick Junge
Ben Kirschnick
Henrik Plöger
Maileen Robrecht
Oskar Schwedt
Eric Wellbrock
Lajana Wülbern

11 Uhr

Tim Arens
Julia Ebel
Matthis Fit
Luca Fuhrig
Enie Hillmann
Lajana König
Nele Onken
Tjale Onken
Niko Plump
Marlena Praß
Nika Schlendermann
Zoey Stolle

Konfirmation am Sonntag, 19. April, 10 Uhr

Darian Albrecht
Janne Kordes
Alissa Seidel
Lotta Stein

Konfirmation in Stotel am Sonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr

Jamie Brünje
Michel Cappelmann
Colin Fischer
Konrad Haxsen
Fabian Lilkendey
Hajo Schwarting
Lukas Weingand

**Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden**

Gottes reichen Segen.

Konfirmation 2027: Jetzt anmelden

Jugendliche, die sich für eine Konfirmation im Jahr 2027 interessieren, können ab sofort im Kirchenbüro angemeldet werden. Jugendliche aus evangelischen Familien werden wie bisher dazu noch persönlich angeschrieben und eingeladen. Anmelden können sich alle, die jetzt in die siebte Schulklasse gehen.

Anmeldeformulare unter:
www.kirche-loxstedt.de

Die Konfizeit, die Vorbereitung auf die Konfirmation, dauert künftig nur noch ein Jahr, statt bisher zwei Jahre. Die Zahl der Unterrichtsstunden bleibt dabei gleich. Die Konfizeit umfasst nach wie vor 70 Zeitstunden, die dann aber zwischen Ostern 2026 und der Konfirmation 2027 ihren Platz finden, wie bisher vor allem an zwölf Freitagnachmittagen, zwischen denen dann aber nicht mehr so lange Pausen liegen. Hinzu kommt die Teilnahme am Konfiprojekt „Die Flotte“ oder am entsprechenden „Landrattenprogramm“ 2027.

Für Rückfragen steht Pastor Torsten Nolting-Bösemann, Tel. 04744-2667, zur Verfügung.



Bestärkung auf dem Weg zum Erwachsenwerden

Die Konfirmation – abgeleitet vom lateinischen *confirmatio* für „Bestärkung“ oder „Bestätigung“ – markiert einen zentralen Wendepunkt im Leben evangelischer Jugendlicher. In einem feierlichen Segnungsgottesdienst bekennen sie sich zu ihrem christlichen Glauben. Damit bestätigen sie ihre Zugehörigkeit zur Gemeinde, die meist durch die Taufe im Säuglingsalter begründet wurde.

Diese Tradition, die seit der Reformation besteht, verbindet pädagogische Vermittlung mit seelsorgerlicher Stärkung. In der Vorbereitungszeit, dem Konfirmandenunterricht, stehen heute vor allem die Lebenswelt und die Fragen der Jugendlichen im Fokus: Wo finde ich Halt? Bin ich wertvoll? Wie gelingen Beziehungen? Moderne Konfiarbeit integriert dabei zunehmend digitale Formate und praktische Gemeinschaftserfahrungen, wie etwa bei der „Konfi-Flotte“, um theologische und diakonische Themen greifbar zu machen.

Der Festgottesdienst bildet den Höhepunkt dieser Zeit. Besonders bewegende Momente sind die Einsegnung unter Handauflegen und der persönlich gewählte Konfirmationsspruch, der den Jugendlichen als Leitvers mit auf den Weg gegeben wird.

Für die Familien ist die Konfirmation oft das bisher größte Fest, bei dem die Jugendlichen im Mittelpunkt stehen. Es ist die feierliche Würdigung eines neuen Lebensabschnitts im Kreis von Verwandten und Freunden. So bietet die Konfirmation Orientierung und vermittelt christliche Werte als Fundament für den weiteren Lebensweg.

Torsten Nolting-Bösemann

Ihr Kinderlein kommet

Wie schnell die Zeit vergeht! Das dachte ich mir, als im August die ersten Kinder in kurzer Hose und Tshirt vor mir standen und sich für das Krippenspiel anmelden wollten.

Also war die Zeit gekommen ein neues Krippenspiel auszuwählen, welches unser Krippenspiel 2025 werden sollte.

Am 7. November war es dann soweit, unser erstes gemeinsames Treffen stand vor der Tür. In diesem Jahr waren es 40 Kinder, welche am Krippenspiel teilnehmen wollten und somit begannen wir mit einer großen Vorstellungsrunde. Welche sind seit vier Jahren dabei und andere seit drei, zwei, einem Jahr und auch dieses Jahr waren wieder ganz neue Gesichter zu sehen.

Nach dem vorstellen unseres Stückes, kam der spannendste und herausfordernde Teil, die Verteilung der Rollen.

Wer spielt was?

Als alle Kinder eine passende Rolle hatten, hieß es jeden Freitagnachmittag üben, üben und üben.

Am 24. Dezember war es dann soweit! Die Kinder hatten ihren großen Auftritt! Es war ein so schönes Krippenspiel 2025 und alle Kinder gingen mit einem Lächeln nach Hause.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns dabei unterstützt haben. Denn ohne die viele Hilfe wäre es nicht möglich, so ein Krippenspiel zu machen.

Beate Tienken





Kinder-Bibel-Tag

Am 25. Januar fand ein gemeinsamer Kinder-Bibel-Tag mit den Kirchengemeinden Bexhövede, Loxstedt, Stotel, Büttel und Bramel statt.

Er begann mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Du bist Stark“ mit viel Musik und der Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Im Anschluss waren alle Kinder und Erwachsene eingeladen mit uns im Gemeindehaus zu basteln, spielen, erzählen und sich zu stärken.

Dieser Einladung waren 20 Kinder mit und ohne Begleitung gefolgt und haben mit uns einen schönen Vormittag verbracht.

Das schöne Bühnenbild wurde von Ilka Hillmann liebevoll gestaltet. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Arnhild, Barbara, Beate, Claudia, Ida, Juliane, Lara, Maryam, Melina, Rieka, Sophie und Svenja



St.-Marien-Kids auf Tour

Am 25. April gehen wir auf „große Fahrt“ – sehr gerne mit Dir und Deinen Eltern/Großeltern zusammen!

Wir besuchen die **Stadtteilmarm Huchting**, eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bremen.

Auf dem weitläufigen Gelände der Farm werden wir mit Mitarbeitenden zu den Tieren (Hühner, Schafe, Ziegen, Alpakas, Esel) in die Gehege gehen, etwas mit der Wolle der Tiere machen und eine Kleinigkeit am Feuer kochen / backen.

Treffpunkt: Samstag, 25. April, 10 Uhr
am Gemeindehaus (Mushardstr. 3)
Kostenbeitrag für Fahrt, Programm und Verpflegung nach eigenem Ermessen (€ 6 - €18)

Informationen zur Fahrt:
Arnhild Bösemann (04744/2667,
arnhild.boesemann@evlka.de)

Anmeldung bis zum 17. April 2026 bei Arnhild Bösemann oder bei Beate Tienken.



MINA & Freunde



„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“

Dieser Vers war mein Kompass, seit ich am 1. August 2024 als Elternzeitvertretung für Alica Helms meinen Dienst als Diakonin in der Region Süd-West antrat. Ein prägender Höhepunkt war meine Einsegnung im Herbst 2024 – ein Moment tiefen Vertrauens auf Gottes Führung.

Meine Arbeit war geprägt von lebendiger Gemeinschaft:

Arbeit mit Konfirmanden: Im Unterricht, bei Konfirmationen und auf der Segelfreizeit „Die Flotte“ haben wir Glauben gemeinsam diskutiert und erlebt.

Kinder- und Jugendarbeit: Durch das Programm „Q-Kuh“ und Projekte wie „Go Sports“ oder das KiCa-Jubiläum wurde Kirche als fröhlicher Ort erfahrbar.

Ehrenamt und Qualifikation: Die Begleitung ehrenamtlicher Jugendlicher und die Leitung der Juleica-Herbstschulung waren mir ein Herzensanliegen, ebenso wie die Mitarbeit in der MAV.

Ich danke allen für die herzliche Zusammenarbeit. Ich habe hier erlebt, was es heißt, Dinge in Liebe geschehen zu lassen.

Zum 1. Februar kehrt Alica Helms zurück, während ich meinen Dienst im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck (Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg) fortsetze. Ich gehe mit Dankbarkeit und Vorfreude.

Gottes Segen für die Region Süd-West!

Rieka Fuhrig-Heuwinkel

Wir sagen Rieka Fuhrig-Heuwinkel ein herzliches Dankeschön und wünschen Ihr für ihren weiteren Weg Gottes reichen Segen und einen guten Start in Worpswede!



Q-Kuh-Termine

Hey Kinder, habt ihr Lust auf Abenteuer, Spiele und jede Menge Spaß? Dann kommt zu den Q-Kuh-Aktionen – für alle Kinder der Region!

Abenteuerwochenende in Schwegen: 6.–8. März – ein Wochenende ohne Eltern, nur mit euch und ganz viel Spiel, Spaß und Action!

Karls Erlebnis-Dorf: 11. April – alles dreht sich rund um die Erdbeere: spannende Aktionen, Spiele und leckere Überraschungen.

Outdoorkochen: 9. Mai – wir kochen draußen über dem Feuer und probieren gemeinsam richtig leckere Sachen.

Kirchenübernachtung in Lunestedt: 12.–13. Juni – eine coole Übernachtung in der Kirche mit Spielen, Geschichten und viel Gemeinschaft.

Anmeldungen für alle Aktionen unter freun.de

Gottesdienste

UND WEITERE TERMINE IN ST. MariEN LOXSTEDT

Februar

15. Februar, Estomihi,

● **10 Uhr** Gottesdienst (Skebe)

22. Februar, Invocavit

● **10 Uhr** Gottesdienst (Nolting-Bösemann)
anschl. Kirchencafé

27. Februar, Freitag

● **18 Uhr** Taizé-Gottesdienst (Hoffmann
und Chor St. Marien)

März

1. März, Reminiscere

10.30 Uhr Gottesdienst in Stotel (Casper)

6. März, Freitag

● **18 Uhr** Weltgebetstag in der katholischen
Kirche St. Johannes der Täufer in Loxstedt

8. März, Oculi

● **10 Uhr** Gottesdienst (Bösemann)
anschl. Kirchencafé

15. März, Laetare

10 Uhr Gottesdienst zum Posaunen-
sonntag (Posaunenchor St. Marien und
Nolting-Bösemann)

11.30 Uhr Taufgottesdienst (Bösemann)



22. März, Judica

● **10 Uhr** Gottesdienst (Bösemann),
anschl. Kirchencafé

29. März, Palmsonntag

● **10 Uhr** Gottesdienst (Nolting-Bösemann)



April

2. April, Gründonnerstag

● **19 Uhr** Tischabendmahl
(Nolting-Bösemann)

3. April, Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst in Bexhövede
(Schilde)

17 Uhr Konzert in Stotel
(bitte Tagespresse beachten)

5. April, Ostersonntag

● **6 Uhr** Feier der Osternacht mit Heiligem
Abendmahl (Nolting-Bösemann, Hoff-
mann und Team), anschließend Oster-
frühstück im Gemeindehaus

● **10 Uhr** Familiengottesdienst mit Taufen
und dem Chor St. Marien (Bösemann)

12. April, Quasimodogeniti

● **10 Uhr** Gottesdienst zur Begrüßung der
neuen Konfirmandinnen und Konfirman-
den (Nolting-Bösemann, Casper, Helms,
Heuwinkel)

18. April, Sonabend

9.30 Uhr Konfirmation mit dem Chor Joyful Voices (Nolting-Bösemann, Fuhrig-Heuwinkel)

11 Uhr Konfirmation mit dem Chor St. Marien (Nolting-Bösemann, Fuhrig-Heuwinkel)

19. April, Misericordias Domini

10 Uhr Konfirmation mit dem Posauenchor St. Marien (Nolting-Bösemann, Fuhrig-Heuwinkel)

16 Uhr Konzert „Lehrkräfte unplugged – LMS ganz persönlich“

26. April, Jubilate

● **10 Uhr** Gottesdienst (Nolting-Bösemann), anschl. Kirchencafé

Mai

3. Mai, Cantate

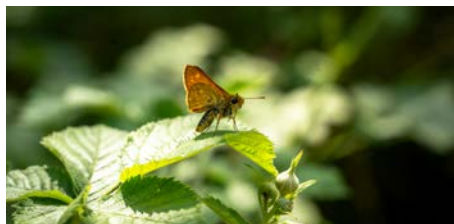
● **10 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Bösemann)

10. Mai, Rogate

● **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Bösemann), anschl. Kirchencafé

14. Mai, Christi Himmelfahrt

Open-Air-Gottesdienst vor der St.-Marien-Kirche mit dem Posaunenchor St. Marien (Bösemann)



Gottesdienste in drei Profilen

Das erwartet Sie in unseren Gottesdiensten:

Traditioneller Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern und einer Predigt nach der vorgeschlagenen Ordnung

Moderner Gottesdienst ●

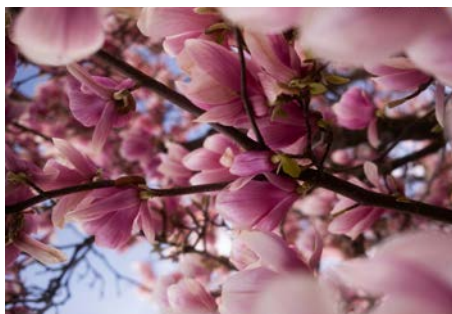
- ein Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik, alten und neuen Liedern, Themenpredigten und Predigtreihen, Gebetsanliegen aus der Gemeinde und vielen Beteiligten

Meditativer Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit Raum für Stille, Musik mit Piano, Flöten, Gitarre, Gesänge mit und ohne Musikbegleitung, nachdenkliche Bibeltexte und Gebete

Gottesdienste ohne Farbmarkierung haben eine eigenständige Prägung.

FOTOS: LOTZ, WODICKA



Mal meditativ, mal mitreißend

UNSERE MONATSLIEDER VON MÄRZ BIS MAI

März: O Mensch bewein dein Sünde groß (EG 76)

Für den lesenden, verwöhnten Zeitgenossen mögen diese Worte, die Anfangszeile des Chorales, weinerlich und altbacken erscheinen. Gewissermaßen aus der Zeit gefallen. Der moderne Mensch hat einen anderen Blick auf die Sündhaftigkeit der Welt und bezieht das Wort Sünder in der Regel nicht auf sich selbst. Die kleinen Alltagsünden...geschenkt.

Der ursprüngliche Text von Sebald Heyden (um 1530) umfasste 23 Strophen und hat das Passionsgeschehen aus den 4 Evangelien in Verse und Szene gesetzt. Im Evangelischen Gesangbuch sind die erste und letzte Strophe wiedergegeben. Geburt und Opfertod ... „unsrer Sünden schwere Bürd“ und im Folgenden wie wir uns dazu verhalten sollen - in der zweiten Strophe. „... dass er für uns litt solche Pein, nach seinem Willen leben“.

Die Überbetonung des Sündhaften hatte historisch gesehen seine Schattenseiten. Auch hat die Kirche unzweifelhaft Schuld auf sich geladen. Können wir froh sein und fest daran glauben, durch Reformation, Aufklärung und neuzeitlichen Wohlstand, die Zwänge und Verbrechen früherer Zeiten überwunden zu haben? Wenn Sünde modern übersetzt, Verfehlungen sind, sollten wir „moderne“ Menschen uns nicht freisprechen.

Die Passionszeit kann auch das in den Blick rücken, die Gottesferne überwinden durch persönliches, verantwortliches Handeln. Durch die Zeiten hinweg wurden und werden diese alten, überlieferten Worte des Chorals, als zeitlos gesungen



und gelesen werden. Kein geringerer als J.S. Bach hat diesem Choral „O Mensch bewein die Sünde groß“ ein Denkmal gesetzt. In der Matthäus-Passion als Schlusschor des ersten Teils.

April: Vorbei sind die Tränen (FT 191)

Beim ersten Blick auf die Notenzeilen dieses Liedes, fällt der ungewöhnliche Rhythmus ins Auge. Ein Lateinamerikanischer Rhythmus worauf auch die Überschrift „Latin“ hinweist. „Himmel und Erde werden neu, nichts bleibt, wie es ist...Himmel und Erde bekommen ein neues Gesicht“, so der Refrain des Liedes. Die österliche Freude über das überwundene, Tod, Trauer, Tränen und Schmerz, wird in den drei Strophen mit tänzerischer Leichtigkeit zum Ausdruck gebracht.

Der Text von Lothar Teckemeyer paraphrasiert die bekannte Bibelstelle aus

Telefonseelsorge startet neuen Ausbildungskurs



Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Speziell in der Telefonseelsorge schätzen viele, dass sie am Telefon oder im Chat anonym bleiben können, wenn sie über das sprechen möchten, was sie belastet. Im zurückliegenden Jahr fanden mehr als 11.000 Gespräche statt. Um diese wichtige Arbeit verlässlich weiter führen zu können, sucht die Telefonseelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Menschen mit Interesse an Seelsorge und Beratung. In einer fundierten zweijährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Die Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.

der Offenbarung, Kapitel 21: „...und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid mehr sein, denn das Erste ist vergangen.“

Die Hochzeit von Himmel und Erde, einen neuen Garten Eden, ein neues Jerusalem, so die Verheißung aus dem Johannesevangelium. Der Musiker und Chorleiter Wolfgang Teichmann hat die schwungvolle Musik zu dem Text beigetragen.

Mai: Atme in uns, Heiliger Geist (FT 7)

Ein einfaches und meditatives Pfingstlied. Durch die einfache Harmonisierung und die motivischen Wiederholungen sehr eingängig. Die Originalversion in Französisch von Thomas Csanady und Roger Ibounigg (1982).

Roland Hoffmann

An der Mitarbeit in der Telefonseelsorge Interessierte können sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029, Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch online unter:

www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Weihnachtsbaum in der Kita - Spende macht es möglich



In der Loxstedter Kita St. Marien ist pünktlich zur Adventszeit etwas ganz Besonderes passiert! Die Idee, einen eigenen Weihnachtsbaum vor der Kita aufzustellen, entstand im Kinderparlament. Die Gruppensprecher brachten viele kreative Vorschläge der Kinder mit – und schnell stand fest: Ein Weihnachtsbaum für alle wäre etwas Wundervolles.

Durch eine Kollegin wurde Otto's Baumdienst auf diese Idee aufmerksam. Inhaber Pascal Riess war sofort begeistert und bot spontan an, der Kita an der Parkstraße einen Weihnachtsbaum zu spenden. Diese großzügige Geste hat bei Kindern wie Erwachsenen große Freude ausgelöst.

Auch beim Schmücken durften die Kinder aus dem Kinderparlament mitbestimmen: Jedes Kind sollte ein einziges, selbstgewähltes Teil zum Schmücken mitbringen. So entstand ein bunter, individueller Baum, der von der ganzen Kita gestaltet wurde – und der draußen nun nicht mehr mager, sondern wundervoll farbenfroh und einzigartig erstrahlte.

Ein herzliches Dankeschön an Pascal Riess und Otto's Baumdienst – und an alle Kinder, die diesen Baum so besonders gemacht haben.

Kristina Schwarzkopf

Bundesverdienstkreuz für Kristina Wiehn

Kristina Wiehn wurde im November für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe durch Landrat Thorsten Krüger fand im Beisein von Familie und Wegbegleitern in der Gaststätte Hersemeier in Hohewurt statt. Während die Auszeichnung ihr breites gesellschaftliches Wirken ehrt, ist Kristina Wiehn insbesondere für unsere Kirchengemeinde eine tragende Säule.

Ihr kirchliches Engagement erstreckt sich über viele Jahrzehnte: 18 Jahre lang prägte sie als Mitglied des Kirchenvorstands der Marienkirche die Geschicke der Gemeinde. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit lag dabei auf dem Zusammenwirken von Kirchengemeinde, Kindergarten, Krippe und Hort. Auch heute noch widmet sie sich verantwortungsvoll der Betreuung des Friedhofs. Zudem führt sie seit sieben Jahren die Organisation des evangelischen Frauenfrühstücks fort, das einst von ihrer Mutter ins Leben gerufen wurde und monatlich über 30 Teilnehmende im Gemeindehaus zusammenbringt.



Über die Gemeindegrenzen hinaus ist Wiehn seit 1977 politisch aktiv, war langjähriges Mitglied im Gemeinderat und Mitbegründerin des Loxstedter Weihnachtsmarktes. Über 30 Jahre lang organisierte sie die Sitzgymnastik für Senioren. Ein weiterer Schwerpunkt ist ihre Hilfe für Geflüchtete: Ab 2015 wirkte sie im „Café Willkommen“ mit und unterstützt bis heute eine zugewanderte Familie bei Behördengängen und Arztbesuchen. Zudem organisiert sie für das DRK die Verpflegung bei örtlichen Blutspendeterminen.

Das Bundesverdienstkreuz ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik

für Verdienste um das Gemeinwohl auspricht. Es wird vom Bundespräsidenten für Leistungen verliehen, die weit über das übliche Maß hinausgehen – sei es im sozialen, geistigen oder politischen Bereich. Die Verleihung rückt den unschätzbaren Wert des Ehrenamts für unsere Gesellschaft in das öffentliche Bewusstsein.

Ihre Motivation beschreibt die 72-Jährige schlicht: „Ehrenamt ist mir wichtig, andere Menschen sind mir wichtig.“ Trotz der hohen staatlichen Auszeichnung meidet sie das Rampenlicht. Das Verdienstkreuz wird seinen Platz auf einem Regal in ihrem privaten Zimmer finden.

Torsten Nolting-Bösemann

Beerdigungen

In der Internetausgabe des Turmhahns werden persönliche Daten von Verstorbenen nicht veröffentlicht.

Förderverein zur Erhaltung der St.-Marien-Kirche in Loxstedt e.V.

Der Förderverein zur Erhaltung der St. Marienkirche in Loxstedt e.V. lädt alle Mitglieder zur Hauptversammlung am Dienstag, 21. April, um 19 Uhr in das Gemeindehaus, Mushardstr. 3, ein. Mitglieder des Vereins erhalten die Tagesordnung noch per Brief. Gäste sind herzlich willkommen.

Wenn Sie die wertvolle Arbeit des Vereins mit einer Spende unterstützen oder Ihren Mitgliedsbeitrag entrichten möchten, ist

dies unter dieser Konto-Nummer möglich: Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG,

IBAN: DE 58 2926 5747 3611 3328 00

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder Fragen zum Verein mich bitte gerne unter 04744-904147 oder dietmarhoffmann@posteo.de kontaktieren.

*Dietmar Hoffmann
Erster Vorsitzender*



Regelmäßige Termine in unserer Kirchengemeinde



Krabbelgruppe

jeden Donnerstag um 10 Uhr
mit Mandy Thun

Kindergottesdienst

St.-Marien-Kids auf Tour
am 25. April ab 10 Uhr (siehe S. 14)
mit Beate Tienken, Claudia Skebe
und Arnhild Bösemann

Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden

einmal monatlich freitags (wieder ab April 2026) mit Alica Helms, Thomas Casper und Torsten Nolting-Bösemann

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

einmal monatlich freitags mit Thomas
Casper und Torsten Nolting-Bösemann

JuKiMAB

(Jugend- und Kinder-MitarbeiterInnen-
besprechung) einmal im Monat nach
Vereinbarung freitags von 19 bis 21 Uhr.
Anmeldung bei Alica Helms
(Tel. 04744-820818).

Kirchenvorstand

einmal monatlich nach Vereinbarung

Kirchenchor

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
mit Roland Hoffmann

Posaunenchor

jeden Dienstag um 19 Uhr
mit Bernd Schmidt

Frauenfrühstück

(auch für Männer) immer am zweiten
Dienstag im Monat um 9.30 Uhr,
Anmeldungen bitte bei Kristina Wiehn
(Tel. 04744-2649)

Spielenachmittag des Fördervereins

immer am zweiten Donnerstag im Monat
um 14.30 Uhr

Kirchen kino

jeden dritten Montag im Monat
um 16 oder 19 Uhr mit Hans Schöttke
und Hildegard Kleiner (siehe S. 8)

Café für Trauernde

immer am ersten Sonntag im Monat
um 15 Uhr, Anmeldungen bitte bei Sabine
Ahrens (Tel. 04740-1222)

Besuchsdienst-Treffen

alle zwei Monate nach Vereinbarung mit
Annegret Woytek und Arnhild Bösemann



JANINA MATTERN

RECHTSANWÄLTIN



© WAB

Ich nehme mir Zeit für Ihr ganz persönliches Anliegen. Ich lege großen Wert auf eine individuelle, transparente und persönliche Betreuung und Vertretung in angenehmer Atmosphäre.

Parkstraße 5 · DE-27612 Loxstedt
T 04744.913 49 80 · M 0151.270 512 82
info@jm-rechtsanwaeltin.de · www.jm-rechtsanwaeltin.de



Hospizverein Loxstedt e.V.

Bahnhofstraße 23
27612 Loxstedt

Fon: 04744-4699131
www.hospizverein-loxstedt.de

Spendenkonten

Weser-Elbe-Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
DE08 2925 0000 0193 0200 09
Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck (BIC: GENODEF1BEV)
DE20 2926 5747 3614 9446 00

*Sterben, Tod und Trauer
wieder einen Platz
in unserer Gesellschaft geben*

Ambulante Lebensbegleitung

Impressum

Redaktion: Torsten Nolting-Bösemann (V.i.s.d.P.), W. Dietmar Hoffmann
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt,
Mushardstraße 3, 27612 Loxstedt, Anzeigenannahme per Mail: dietmarhoffmann@posteo.de
Auflage: 4.000 Exemplare + online unter www.kirchengemeinde-loxstedt.de
Redaktionsschluss für den kommenden „Turmhahn“ ist am 15.4.2026.
Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist der 15.5.2026.

Loxstedt: Englisch lernen ab 50.

Englisch lernen mit oder ohne Vorkenntnisse: kleine Gruppen, vormittags & nachmittags

Wer kennt es nicht? Man wird unterwegs unvermittelt auf Englisch angesprochen: Excuse me, where is the nearest chemist? Oft fehlen einem in solchen Momenten die Worte. Kurze Zeit später hingegen weiß man genau, was man hätte sagen können. Wer



ELKA Gruppenreise nach Irland 2025

früher bereits einmal Englisch gelernt hat, kommt ziemlich schnell wieder in die Sprache hinein. Aus diesem Grund führt ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) unter Anderem in Loxstedt und Bremerhaven Englischkurse speziell für Menschen durch, die früher schon einmal Englisch gelernt haben und gerne noch einmal bei „zero“ anfangen wollen. Alternativ gibt es aber auch Konversationskurse und Kurse für Teilnehmer, die noch nie in Berührung mit der englischen Sprache gekommen sind. Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen machen das Lernen leicht. Sprechen, sprechen und nochmals sprechen ist der Faktor, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu beherrschen. Und das geht eben nicht mit 20 Teilnehmern und einem Lehrbuch, das zur Hälfte aus Grammatik besteht. Seit nunmehr 6 Jahren führen die Schwestern Marie-Theres und Eva-Maria Gerosch mit ihrer Sprachschule ELKA Englischkurse durch, welche speziell auf die Bedürfnisse u. Lernvoraussetzungen älterer Menschen zugeschnitten sind. „Unsere Kursteilnehmer freuen sich jede Woche auf unsere besondere Lernatmosphäre und die tolle Gemeinschaft.“ Seit 2024 bietet ELKA auch gemeinsame Reisen ins englischsprachige Ausland, um das Erlernte praktisch anzuwenden. Sie haben ebenfalls Lust Englisch zu lernen, oder Ihre vorhandenen Kenntnisse aufzufrischen? Schnuppern Sie gerne in einen unserer Englischkurse und werden Sie Teil einer tollen Gemeinschaft!

☎ 0471-900 82 0 80 www.elka-lernen.de – Frau Marie-Theres Gerosch

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

Neue Kurse in Bremerhaven und Loxstedt

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben? Schnuppern Sie unverbindlich in unsere Kurse!



☎ 0471 - 900 82 0 80
www.elka-lernen.de

- in kleinen Gruppen
- tagsüber
- einmal pro Woche
- mit und ohne Vorkenntnisse
- viel sprechen, wenig Grammatik
- neue Menschen kennenlernen
- Mindestalter: 50 Jahre

Geburtsstätte der Reformation

ZU BESUCH IN DER WITTENBERGER SCHLOSSKIRCHE

*Ein feste Burg ist unser Gott,
ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not,
die uns jetzt hat betroffen.
Der alt böse Feind
mit Ernst er's jetzt meint;
groß Macht und viel List
sein grausam Rüstung ist,
auf Erd ist nicht seinsgleichen.*

Martin Luther 1529

Diese Worte findet man auf dem Spruchband der Turmhaube der Schlosskirche Wittenberg. Die Schlosskirche, erbaut zwischen 1489 und 1509 vom Kurfürsten Friedrich dem Weisen, prägt mit ihrer zentralen Lage das Stadtbild Wittenbergs mit ihrer spät- bzw. neugotischen Architektur. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt mit geschichtsträchtiger Bedeutung, denn von hier aus wurde die Reformation durch Martin Luther in die Welt getragen.

Nach der Gründung der Wittenberger Universität Leucorea im Jahr 1502 diente die Schlosskirche seit 1507 als Universitätskirche und entwickelte sich dadurch zur akademischen Weihestätte. Hier erhielten die Studenten ihre Promotionen, Philipp Melanchton hielt hier seine berühmte Antrittsrede und es wurden Andachten in der Kirche durchgeführt.

In Wittenberg hat Martin Luther am 31. Oktober 1517 die 95 handschriftlich in Latein auf Pergament geschriebenen Thesen an das hölzerne Hauptportal der Schlosskirche angeschlagen. Sie richteten sich gegen den Missbrauch des kirchlichen Ablasshandels. Heute kann man die Schriften von außen auf der im Jahre 1858 vom



preußischen König Friedrich Wilhelm IV gestifteten Bronzetür lesen.

Nach seinem Tod wurde Luther im Februar 1546 in der Schlosskirche begraben. Ebenso sein Mitstreiter Philipp Melancthon 14 Jahre später. Bereits in den Jahren 1885-1892 wurde die Schlosskirche zu einem Denkmal der lutherischen Reformation umgestaltet. Eine umfassende Sanierung der Kirche und des Besucherzentrums wie wir es heute vorfinden, fand 2013-2017 zum 500-sten Jahrestag der Reformation statt.

Der Besuch dieser denkwürdigen Wirkungsstätten Martin Luthers lässt mich nachdenken und grübeln – wäre mein Glaube heute genauso stark und fest, wenn diese Disputation über den Ablasshandel und die damit verbundene anschließende Reformation nie stattgefunden hätte?

Anja Hoffmann



— KANZLEI —
MODEL & EUENT



INGEBORG MODEL

Notarin

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Bahnhofstr. 47, 27612 Loxstedt
Brameler Str. 17, 27619 Schiffdorf
(anwaltliche Zweigstelle)

T 04744 8218-0

info@kanzlei-model-euent.de

www.kanzlei-model-euent.de

Ihre Kirchengemeinde im Internet

Unter www.kirche-loxstedt.de finden Sie tagesaktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und den Turmhahn zum Download und Weiterschicken. Schauen Sie doch mal rein!

Bestattungshaus *Lacrimare*

- Friedhofbestattungen
- Waldbestattungen
- Seebestattungen
- klimatisierte Trauerhalle
- Abschiedsräume
- Trauercafé bis 50 Personen

Familie Jobs & Team

Bahnhofstraße 40
27612 Loxstedt

Tel. 04744 - 820 207

Tel. 04746 - 15 50

info@bestattungshaus-lacrimare
www.bestattungshaus-lacrimare

Wir sind Tag & Nacht erreichbar.
Auch an Sonn- & Feiertagen!

... bestatten bedeutet vertrauen! Vertrauen Sie uns - Ihre Familie Jobs & Team

AMBULANTE KRANKENPFLEGE



Telefon (0 47 44) 821 35-55

info@krankenpflege-loxstedt.de

[illegible]

Anzeigenannahme
dietmarhoffmann@
posteo.de



**PFLEGETEAM
MILZ**

Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause

Bahnhofstraße 41

27612 Loxstedt

Tel.: 04744 4155

Mail: info@pflegeteam-milz.de

www.pflegeteam-milz.de

Wir sind seit über 30 Jahren in Loxstedt für Sie da!

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · ☎ 047 44 / 2233

www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Wir sind für Sie und Euch da

Arnhold Bösemann

Torsten Nolting-Bösemann

Pfarramt St. Marien Loxstedt
Kirchenstr. 5, 04744-2667
arnhold.boesemann@evlka.de
torsten.nolting-boesemann@evlka.de

Lars Christiansen

Stellv. Vorsitzender Kirchenvorstand
0170-4923613
lars.christiansen@evlka.de

Elisabeth Blanken

Küsterin, 04744-2319 (Kirchenbüro)

Manfred Schwarz

Friedhofswärter, 0176-21409406

Kristina Schwarzkopf

Leitung Kindertagesstätte
Parkstraße 17, 04744-2636
kts.loxstedt@evlka.de

Karin Bitter

Leitung Schülerhort
Claus-Gieschen-Str. 3, 04744-9139944
hort.loxstedt@evlka.de

Roland Hoffmann

Kirchenchor, 04744-730021

Bernd Schmidt

Posaunenchor, 04744-821575

Thomas Casper

Pfarramt Stotel und Büttel
04744-730853

Meike Runge-Kofent

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung
(Montag bis Freitag 9-12 Uhr,
Sprechstunde in Loxstedt
Dienstag bis Donnerstag 9-12 Uhr)
Mushardstraße 3, 04744-2319
kg.loxstedt@evlka.de

Alica Helms

Regionaljugenddienst
Mushardstr. 3, 04744-820818
alica@freun.de

Diakonie Cuxland

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland
04745-7834200, diakonie-cuxland.de

Ev. Beratungszentrum Bremerhaven

0471-32021

Beratungsstelle des Vereins zur Bekämpfung von Suchtgefahren

Reinekestr. 12, Cuxhaven
04721-37067-69

Telefonseelsorge

0800-1110111 oder 0800-1110222
(Der Anruf ist kostenfrei.)
Oder online: online.telefonseelsorge.de

KrisenKompass - Hilfe bei Krisen

als App zum Download bei
Google Play und im App Store

Lara Schilde

Pfarramt Bexhövede und Bramel
04703-245

Fotonachlese: Weitere Eindrücke aus dem Winter

Gegenüberliegende Seite: Oben Lebendiger Advent mit dem Posaunenchor St. Marien.
Mitte links: Die Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche Bremerhaven zu Gast mit
dem Singspiel „Hänsel und Gretel“ am Ersten Advent. Mitte rechts: Dacharbeiten an der
Kirche sind fertig. Unten: Gebetsanliegen bei der Friedenswoche im November.





Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe